

## Politik

### KMU Gruppe Gemeinderat

#### **Lineare Senkung**

Die Baugebühren in der Stadt Zürich sind viel höher, als sie sein sollten. Alleine für das Bauprojekt Sihlcity flossen 1,8 Millionen an Bewilligungsgebühren in die Stadtkasse. Im Januar 2007 hat die KMU Gruppe Gemeinderat deshalb im Zürcher Gemeinderat eine Motion eingereicht. Der Stadtrat hat die Motion am 13.6.07 abgelehnt. Die Diskussion im Rat steht noch an!

#### **Totalrevision Lärmschutzverordnung**

Nach unserer Kundgebung vom 13.12.2006 hat die KMU Gruppe Gemeinderat eine Motion zur Totalrevision der Lärmschutzverordnung eingereicht, welche der Zürcher Gemeinderat am 10.1.2007 an den Stadtrat überwiesen hat.

Nun wurde Urs Stocker, der bekannte Gipfeli-beck aus dem Kreis 6, am 20.11.2007 auch vom Obergericht vollumfänglich von dem Vorwurf der Nachruhestörung freigesprochen – für den Lärm aus dem üblichen Betrieb der Bäckerei findet die Lärmschutzverordnung der Stadt Zürich keine Anwendung!

#### **Stadt-Räume oder Stadt-Träume?**

Im Mai 2007 veröffentlichte die Stadt Zürich die Strategie «Stadträume 2010». Sie propagiert die Vereinheitlichung der Stadtelemente (Sonnenschirme, Radstopper, Parkbänke etc.) und legt ein Gesamtkonzept für die Gestaltung des öffentlichen Raumes vor. Der GVZ findet diese Strategie den Gipfel der Überreglementierung. Die KMU Gruppe Gemeinderat hat deshalb am 4.7.07 eine Interpellation eingereicht. Geklärt werden sollen diverse Punkte wie Kosten, Qualitätsverfahren und Miteinbezug der Öffentlichkeit. Der Stadtrat hat am 21.11.2007 den Fragenkatalog beantwortet, die KMU Gruppe Gemeinderat behält sich weitere Reaktionen vor.

#### **Neue Parkplatzverordnung**

Das städtische Tiefbaudepartement schlägt eine Revision der kommunalen Parkplatzverordnung vor. Darin sollen die Parkplätze auf Privatgrund bis in das letzte Detail geregelt werden. Die neue Verordnung soll mit 31 Paragraphen 8 mehr als die bisher geltende bekommen und wird damit noch komplizierter. Der GVZ hat seine Einwendungen zur Vernehmlassung am 6.7.2007 eingereicht. Stadtrat Martin Waser hat am 30.11.2007 in seinem Schreiben an den GVZ die Zweckmässigkeit und Notwendigkeit der Teilrevision der Parkplatzrevision nochmals bekräftigt. Zwischenzeitlich hat der Stadtrat die Teilrevision zuhanden des Gemeinderates bzw. der gemeinderätlichen Kommission verabschiedet.

#### **Tagesparkkarten im Kreis 1 nicht bezahlt**

Die Stadt Zürich ist auch Auftraggeberin und Bestellerin gegenüber Unternehmungen. Oft ist dabei auch eine Anlieferung im Kreis 1 notwendig, wobei die Unternehmungen eine Parkkarte beziehen müssen. Die Stadtverwaltung möchte sich nicht an diesen Kosten beteiligen. Die KMU Gruppe Gemeinderat hat am 28.3.2007 eine schriftliche Anfrage eingereicht und will vom Stadtrat wissen, ob es zutrifft, dass die Stadt bei ihren eigenen Aufträgen die Tagesparkkarten im Kreis 1 nicht rückvergütet. Würde dies zutreffen, wären einmal mehr das Gewerbe und das KMU die Benachteiligten. Der Stadtrat hat in seinem Schreiben vom 13.6.2007 auf die gängige Praxis hingewiesen und sieht keinen Anlass auf eine definitive Regelung. Die KMU Gruppe Gemeinderat behält sich weitere Reaktionen vor.

#### **Wohin mit dem Lieferwagen im Kreis 1?**

Durch das Aufheben der öffentlichen Parkplätze in der City sind dort ansässige Handwerksbetriebe zunehmend gezwungen, ihre Liefer- und Servicewagen zum Be- und Entladen irgendwo vor der Werkstatt abzustellen mit dem Resultat, dass sie wegen unerlaubten Parkierens gebüsst werden. Vertreter der KMU Gruppe Gemeinderat haben deshalb am 3.10.2007 ein Postulat eingereicht mit Bitte um Prüfung, ob Handwerksbetrieben in der City in unmittelbarer Nähe

ihrer Werkstatt und auf begründetes Gesuch hin ein entgeltlicher Parkplatz zugeteilt werden kann. Der Stadtrat lehnte das Postulat am 1.11.2007 ab, die Diskussion im Rat steht noch aus.

### Skontoabzug innerhalb 30 Tage

Skonti werden in der Privatwirtschaft ab 10 Tagen von der Rechnungsstellung gewährt; für die Stadt Zürich gilt für gewöhnlich eine (längere) Frist von 30 Tagen. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass die Stadt als Auftraggeberin das Skonto oft sogar nach 60 Tagen noch abgezogen hat. Die KMU Gruppe Gemeinderat hat am 12.12.2007 im Zürcher Parlament ein Postulat eingereicht – Skonti sollen in Zukunft nur noch innerhalb von 30 Tagen abgezogen werden. Der Zürcher Gemeinderat hat das Postulat am 22.1.2008 dem Stadtrat überwiesen, der GVZ wertet diese schnelle Behandlung als grossen Erfolg.

### Abstimmungen - Rückblick

#### **Änderung der Besteuerung von Beteiligungserträgen**

Am 25. November 2007 fand die Abstimmung über die Änderung der Besteuerung von Beteiligungserträgen (der sogenannten Doppelbesteuerung) statt. Mit der Änderung der Besteuerung wird ein Steuerärgernis abgebaut und die Wirtschaft gestärkt. Der Vorstand des Gewerbeverbandes der Stadt Zürich hat die „JA“ Parole beschlossen. Die Vorlage wurde mit 54,78 Prozent JA zu 46,22 Prozent NEIN Stimmen angenommen. Der GVZ freut sich zusammen mit den Stadtbewohnern und Stadtbewohnerinnen über dieses Abstimmungsresultat.

#### **Bau des Trams Zürich-West - Staatsbeitrag**

Am 25. November 2007 fand die Abstimmung statt, die über den kantonalen Kreditanteil von max. 90 Mio. Franken für den Bau des Trams Zürich-West entschied. Der Vorstand des Gewerbeverbandes der Stadt Zürich hat die „JA“ Parole beschlossen. Die Vorlage wurde mit klaren 69.79 Prozent JA angenommen. Der GVZ

freut sich vor allem fürs Zürich-West über dieses Abstimmungsresultat.

#### **Volksinitiative „Für eine realistische Flughafenpolitik“ (Plafonierungsinitiative)**

Am 25. November 2007 kam diese Volksinitiative sowie der Gegenvorschlag des Kantons- und Regierungsrates zu Abstimmung. Die Volksinitiative will Begrenzungen bei Starts- und Landungen sowie Änderung bei der Nachtflugsperrung. Der Gegenvorschlag des Kantons- und Regierungsrates richtet sich nach dem Zürcher Fluglärm-Index (ZFI). Der Vorstand des Gewerbeverbandes der Stadt Zürich hat die „NEIN“ Parole für die Initiative und ein klares „JA“ für den Gegenvorschlag beschlossen. Der Gegenvorschlag wurde mit 63,21 Prozent JA Stimmen angenommen, der GVZ nimmt mit Befriedigung das Resultat zur Kenntnis.

#### **Unternehmenssteuerreformgesetz II (Doppelbesteuerung)**

Am 24. Februar kam die Abstimmung zum Unternehmensteuerreformgesetzes II auf nationaler Ebene als der letzte Schritt zum Abbau der Doppelbesteuerung zur Abstimmung. Der Gewerbeverband der Stadt Zürich ist dem Komitee „JA zur KMU-Steuerreform“ beigetreten und hat empfohlen, die Gesetzesänderung anzunehmen. Die Vorlage wurde mit 50,5 Prozent JA Stimmen knapp angenommen, der GVZ das Resultat mit Befriedigung zur Kenntnis.

## Veranstaltungen

### Strassenaktion „JA für faire KMU-Steuern“

Am 25. Januar hat der GVZ und das Komitee für faire KMU-Steuern zur ersten Strassenaktion aufgerufen, um die Passanten auf die bevorstehende Abstimmung zum Unternehmenssteuerreformgesetz II anzusprechen und sie zu bitten, ein JA in die Urne zu legen. Wir danken allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen für ihr Engagement!

### Giardina Garten & Lifestyle Zürich

Die in Europa einmalige Indoor-Veranstaltung für Garten & Lifestyle lockte 2007 rund 64'000 Besucher an. Im Zentrum stehen Gartendesign auf höchstem Niveau, Terrassengestaltungen und dekorative Living-Welten. Erleben Sie vom **2. bis 6. April 2008** im Messezentrum Zürich eine aussergewöhnliche Ambiance für Ideen, Inspirationen und Einkäufe.  
[www.giardina.ch](http://www.giardina.ch)

## Praktische Informationen

### Ladenöffnungszeiten etc. 2008

Die empfohlenen Ladenöffnungszeiten für das Jahr 2008 sowie der Veranstaltungskalender 2007-2010 sind wieder erhältlich und können unter heruntergeladen werden unter:  
<http://www.gewerbezuersch.ch/web/publikationen/news/index.php>

### Bekommen Sie die „Zürcher Wirtschaft“? Ist Ihre Adresse korrekt ?

Aktuelle Informationen für das Gewerbe und die KMU stellt der Kantonale Gewerbeverband monatlich für Sie in der Zeitung „Zürcher Wirtschaft“ zusammen. Als Mitglied des GVZ / KGV haben Sie Anrecht auf ein Gratisabonnement.

Falls Sie die Zeitung nicht erhalten sollten oder die Adresse nicht mehr stimmt, rufen Sie uns bitte an. Gerne veranlassen wir, dass Sie auf die Versandliste gesetzt werden.

## Nachrichten aus den Verbänden

### Metall-Union (MUZ)

Mit einem neuen Standkonzept im go4metal-Design haben sich die Bildungsgemeinschaft Zürich-Schaffhausen und die Schweizerische Metall-Union (SMU) an der **Berufsmesse Zürich** Ende Oktober präsentiert. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen aus elf Kantonen konnten sich über die Berufe in der Metallbaubranche informieren, an Maschinen arbeiten, einen CD-Halter selbst produzieren und gleich mitnehmen. Publikumsmagnete am Metallbaustand waren GC-Fussballstars, die auf sympathische Art mitgeholfen haben, ein modernes und dynamisches Bild der Metallbauberufe zu vermitteln. Weiter zahlte sich eine strategische Partnerschaft der SMU mit dem unmittelbaren Standnachbar FUTURA.TV aus. Die SMU stellt nun den Regionalen Organisationen den Messestand in gleicher Form wie in Zürich für Berufsmessen kostenlos zur Verfügung. Internet-Link: [www.go4metal.ch](http://www.go4metal.ch)

### Gewerbeverband der Stadt Zürich

#### **167. Delegiertenversammlung des GVZ**

Bitte beachten Sie, dass der Termin der Delegiertenversammlung vom 17. Mai 2008 **neu auf den 8. Mai 2008** verschoben wurde. Wir bitten um Kenntnisnahme.